



Medieninformation

KUNST UND INFOGRAFIK

Die Publikation »Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik« legt die erstaunliche Wechselwirkung zwischen Kunst und Infografik offen. Im Bauhaus und seinem Umfeld sind die Anfänge dieser Beziehung zu finden.

Bielefeld 2. April 2019 – Ob Organisationspläne im Büro, Fieberkurven im Krankenhaus, Kalorien auf dem Joghurtbecher oder Wahlergebnisse im Fernsehen – Diagramme sind überall. Sie umgeben uns im Alltag und prägen unsere visuelle Erfahrung. Keine Zeitung oder Nachrichtensendung kommt ohne diese Form des Infotainments aus. Wer etwas erklären oder von etwas überzeugen will, der versucht, Zahlen verpackt in Bildern zu liefern.

Diagramme sind Bilder, die statistische Größen und Größenbeziehungen vermitteln möchten. Es sind Bilder mit hohem Grad an Abstraktion, erzeugt mit minimalen Mitteln. Genauso lassen sich auch viele Werke der Konkreten Kunst beschreiben. Dieser Parallele zwischen Infografik und Kunst geht die Publikation »Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik« sowie die flankierende Ausstellung im Museum für Konkrete Kunst in Ingolstadt nach.

Der auf den ersten Blick irritierende Titel »Gemalte Diagramme« ist angelehnt an die Werke der Bauhaus-Schülerin Margaret Camilla Leiteritz, deren Bilder – wie die von rund 30 weiteren internationalen Künstlern und Künstlerinnen – im Band zu sehen sind. Sie alle demonstrieren, wie Inhalte und Ästhetiken von Diagrammen auf subversive, ironische oder affirmative Art in der Kunst eingesetzt werden. Andersherum betrachtet »Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik« auch, welches Repertoire an künstlerischen Gestaltungsmitteln von Grafikern und Grafikerinnen angewandt wird. Beide Perspektiven zeigen: Es geht immer um einen durch ästhetische Mittel gesteuerten Erkenntnisprozess, hinter dem im schlechtesten Fall die Manipulation und im besten Fall ein Wahrheitsgewinn steckt.



Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik

Hardcover, gebunden

23,00 x 29,70 cm

352 Seiten, 164 farbige und 79 s/w Abbildungen

Deutsch, Englisch

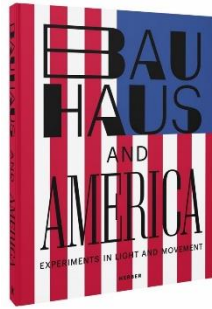
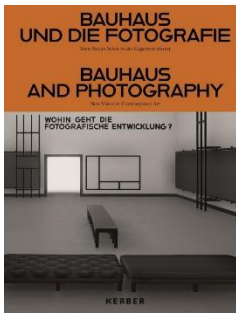
ISBN 978-3-7356-0553-5

Herausgeber: Theres Rohde, Simone Schimpf

Texte: Walter Krämer, Theres Rohde, Patrick Rössler,

Simone Schimpf, Astrit Schmidt-Burkhardt, Michael Stoll

Ausstellung: Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt | 31.3.-29.9.2019



Bauhaus und die Fotografie
ISBN 978-3-7356-0547-4

Haus Gropius || Zeitgenössisch
ISBN 978-3-7356-0524-5

Bauhaus und Amerika
ISBN 978-3-7356-0508-5

»Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik« ist eine von vielen Publikationen, die dieses Jahr im KERBER Verlag anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums erscheinen. Weitere Titel finden Sie auf unserer Website unter www.kerberverlag.com

KERBER VERLAG

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

www.kerberverlag.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
PR & Marketing
+49 (0)521-95 00 814
sara.buschmann@kerberverlag.com